

Espritmeuble Paris

„Gelbwesten“ beeinflussten Messeverlauf

Montag, 10.12.2018

Genau 10.008 Besucher wurden auf der Pariser Möbelfest Espritmeuble (1. bis 4. Dezember) gezählt. Das sind 7,2% weniger als im Jahr zuvor. In hohem Maße mitverantwortlich für den Besucherrückgang waren die Proteste der „Gelbwesten“ am ersten Messetag, die in Teilen von Paris zu chaotischen Verhältnissen führten und potenzielle Interessenten von einem Messebesuch abhielten – [wie moebelmarkt.de bereits am 3. Dezember berichtete](#).

Am zweiten Messetag hatte sich die Lage in der französischen Hauptstadt und im ganzen Land zwar wieder beruhigt, zahlreiche Möbelhändler öffneten aber am Sonntag ausnahmsweise ihre Geschäfte, um die Umsatzausfälle vom Vortag zumindest ansatzweise zu kompensieren. Der für Sonntag eingeplante Messebesuch wurde dafür gestrichen – wobei die Besucherfrequenz am Sonntag im Vergleich zum Samstag deutlich gesteigert werden konnte.

An der Espritmeuble 2018 beteiligten sich 300 Aussteller, die je zur Hälfte aus Frankreich und dem Ausland stammten. Aus Deutschland waren Gwinner und Hukla sowie Hülsta und Koinor als Erstaussteller mit dabei.

Einen ausführlichen Messebericht von der Espritmeuble veröffentlicht der MÖBELMARKT in seiner Januar-Ausgabe.

„Gelbwesten“ beeinflussten Messeverlauf

Links

- [Espritmeuble Paris](#)